

## Der erstaunliche Qur'an (teil 9 von 9)

**Beschreibung:** Eine Reihe von Artikeln, die den Leser zum Nachdenken über die Wunder des Qur'an anregt. Teil 9: Einige weitere Beispiele welche die Wahrhaftigkeit des Qur'an zeigen.  
von Dr. Gary Miller (edited by www.islamhouse.com)

Veröffentlicht am 14 Dec 2015 - Zuletzt verändert am 14 Dec 2015

Kategorie: [Artikel](#) > [Gemischtes](#)

---

### Zeitzone

Blicken wir vierzehn Jahrhunderte zurück, als die Menschen vermutlich nicht so viel von Zeitzone gewußt haben, waren die Bemerkungen des Qur'an über dieses Thema bestimmt ziemlich überraschend. Das Konzept, dass eine Familie gerade frühstückt, weil die Sonne aufgeht, und eine andere Familie gerade die frische Nachtluft genießt, ist wirklich etwas erstaunliches, selbst in der modernen Zeit. Vor vierzehn Jahrhunderten jedoch konnte ein Mensch nicht über dreißig Meilen pro Tag reisen, und daher dauerte es buchstäblich Monate, um beispielsweise von Indien nach Marokko zu reisen. Und wahrscheinlich dachte er, wenn er in Marokko zu Abend aß: "In Indien essen sie auch gerade Abendbrot." Dies wird so gewesen sein, weil ihm nicht klar war, dass er auf seiner Reise eine Zeitzone überschritten hat. Doch weil er das Wort Allahs, des Allwissenden, ist, erkennt und würdigt der Qur'an ein solches Phänomen.



In einem interessanten Vers wird festgestellt, wenn die Geschichte zu Ende ist und der Tag des Gerichts kommt, wird das alles in einem Augenblick geschehen; und genau dieser Augenblick wird manche Menschen bei Tag und manche Menschen bei Nacht überraschen. Dies zeigt deutlich Allahs göttliche Weisheit und Sein vorheriges Wissen von der Existenz der Zeitzone, auch wenn eine solche Entdeckung vor vierzehn Jahrhunderten noch nicht existiert hatte. Sicherlich ist dieses Phänomen nichts offensichtliches oder das Ergebnis unserer Erfahrung und diese Tatsache selbst genügt als Beweis für die Authentizität des Qur'an.

### Schlussfolgerung

Kehren wir noch ein letztes Mal zum Thema der guten Vermutungen für den Zweck des vorliegenden Beispiels zurück, die Wahrscheinlichkeit, dass jemand in allen dreien der vorgenannten Beispiele richtig geraten hat - das Geschlecht der Bienen, die Bewegung der Sonne und die Existenz von Zeitzone - liegt bei eins von acht!

Sicher, man könnte mit diesen Beispielen immer weiter machen, eine immer längere Liste guter Vermutungen aufstellen; und natürlich würde die Wahrscheinlichkeit mit der Zunahme an Themen zu denen man raten müsste, immer geringer werden. Doch was man nicht leugnen kann, ist folgendes: die Quote der Dinge, die Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, ein ungebildeter Mann, bei Abertausenden Themen richtig geschätzt hat, ohne auch nur einen einzigen Fehler zu machen, liegt so hoch, dass jegliche Theorie von seiner Urheberschaft des Qur´an vollständig zurückgewiesen werden muss - selbst von den schlimmsten Feinden des Islam!

Tatsächlich rechnet der Qur´an mit dieser Art von Herausforderung. Ohne Zweifel, wenn jemand, der in ein fremdes Land kommt, zu einem dort sagt: "Ich kenne deinen Vater. Ich habe ihn getroffen", dann würde der von dem Land die Worte des Neuankommenden vermutlich anzweifeln und entgegenen: "Du bist gerade eben hier her gekommen. Wie kannst du meinen Vater kennen?" Infolgedessen wird er ihn befragen: "Sag mir, ist mein Vater groß, klein, dunkel oder hell? Wie sieht er aus?" Wenn der Besucher natürlich alle Fragen richtig beantwortet, hätte ein Skeptiker keine Wahl mehr, als zu sagen: "Ich schätze, du kennst meinen Vater. Ich weiß nicht, wie du ihn kennen gelernt hast, aber ich schätze, du kennst ihn!"

Die Situation ist dieselbe mit dem Qur´an. Er behauptet, dass er von dem Einen stammt, der alles erschaffen hat. Also hat jeder das Recht, zu sagen: "Überzeuge mich! Wenn der Urheber dieses Buches tatsächlich das Leben und alles im Himmel und auf der Erde geschaffen hat, dann sollte er über dieses und jenes Bescheid wissen." Und unvermeidlich wird jeder zu derselben Wahrheit gelangen, wenn er den Qur´an erforscht hat. Außerdem wissen wir alle etwas mit Sicherheit: wir brauchen alle keine Experten zu sein, um zu verifizieren, was der Qur´an behauptet. Unser *Iman* (Glaube) wächst, wenn man beginnt, die Wahrheit, die im Qur´an enthalten ist, zu entdecken und zu bestätigen. Und dies soll man sein ganzes Leben lang machen.

**Möge Gott (Allah) jeden nahe an zur Wahrheit führen.**

## **Addendix 1**

Ein Ingenieur an der University of Toronto, der sich für Psychologie interessierte und etwas darüber lesen musste, forschte und schrieb eine These über **Efficiency of Group Discussions** (die Effizienz von Gruppendiskussionen). Das Ziel seiner Forschung war herauszufinden, wie viele Menschen bewerkstelligen, wenn sie zusammen kommen, in Gruppen von zweien, dreien, zehn usw. zu sprechen. Die Graphik seiner Ergebnisse geht an manchen Stellen auf und ab, aber er erreicht seinen höchsten Punkt bei der Variablen zwei. Ergebnis: Menschen bewerkstelligen es am besten, in Gruppen zu zweit zu sprechen. Natürlich war diese Entdeckung gänzlich mehr als er erwartet hatte, doch es ist ein sehr alter Rat, der im Qur´an gegeben wird (Sura Saba 34:46):

**" Sprich: "Ich mahne euch nur an eines: daß ihr euch ernsthaft mit Allahs Sache - zu zweit oder einzeln - befaßt und dann nachdenken sollt..." "**

## Addendix 2: 'Iram

Außerdem wird im 89. Kapitel des Qur'an (Sura al-Fajr 89:7) eine bestimmte Stadt mit dem Namen **'Iram** (eine Stadt der Säulen) erwähnt, die in der antiken Geschichte nicht bekannt gewesen ist und die nach Meinung der Historiker nicht existiert hat. In der Ausgabe vom Dezember 1978 hat das *National Geographic* interessante Informationen vorgestellt, die erwähnten, dass 1973 die Stadt Elba in Syrien ausgegraben worden war. Es wurde entdeckt, dass die Stadt 43 Jahrhunderte alt gewesen war, doch das ist noch nicht das Erstaunlichste. Forscher fanden in der Bibliothek von Elba einen Bericht von allen Städten, mit denen Elba Handel getrieben hatte. Glaubt es oder nicht, in der Liste tauchte der Name 'Iram auf. Die Leute von Elba haben mit den Leuten von 'Iram gehandelt!

Zum Schluss rate ich euch, sorgfältig folgendes zu bedenken (Sura 29:50-51):

**" Und sie sagten: "Warum wurden keine Zeichen zu ihm von seinem Herrn herabgesandt?" Sprich: "Die Zeichen sind allein bei Allah, und ich bin nur ein deutlicher Warner." Genügt es ihnen denn nicht, daß Wir dir das Buch herniedergesandt haben, das ihnen verlesen wird? Wahrlich, hierin ist eine Barmherzigkeit und Ermahnung für ein Volk, das glaubt "**

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/5285>

Copyright 2006-2015 [IslamReligion.com](http://www.IslamReligion.com). Alle Rechte vorbehalten.